

## Pressemitteilung

Kontakt Michael Ziegert  
email: [presse@entia.de](mailto:presse@entia.de)  
fon: +49 (2245) 60042-0  
fax: +49 (2245) 60042-19  
[www.entia.de/presse](http://www.entia.de/presse)



### Werkstatt N: Nachhaltigkeitsrat verleiht Qualitätssiegel an entia.de

Köln, Januar 2013

**Das Online-Versandhaus ENTIA hat das Qualitätssiegel „Werkstatt N“ 2013 erhalten. Das Siegel wird jährlich vom Rat für nachhaltige Entwicklung (RNE) an Projekte, Initiativen und Unternehmen verliehen, die sich auf besondere Weise um die Nachhaltigkeit verdient machen. „entia – Gute Dinge, die lächeln“ ist ein Online-Versandhaus für hochwertige Produkte aus deutschen Werkstätten für Menschen mit Behinderung.**

Bereits zum dritten Mal prämiert der Nachhaltigkeitsrat insgesamt 100 besonders zukunftsweisende Projekte und Impulse mit dem Siegel „Werkstatt N“. Die begehrte Auszeichnung wird immer nur für ein Jahr vergeben und erweist sich oftmals als Türöffner für die bessere Vernetzung der Projekte.

„Die prämierten Projekte verkörpern mit ihrem vielfältigen Engagement eine gelebte Kultur der Nachhaltigkeit. Um neue Wege in eine nachhaltige Gesellschaft zu finden und zu erproben, bedarf es innovativer Ideen und Initiativen. Sie sind wichtige Vorbilder für einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt, der nachhaltigen Gestaltung des sozialen Zusammenlebens und des Wirtschaftens“, so die Ratsvorsitzende Marlehn Thieme.

Die Jury des Rates für Nachhaltige Entwicklung (RNE) prüfte alle Bewerbungen im Hinblick auf das umfassende Verständnis von Nachhaltigkeit in den drei Dimensionen Umwelt, Ökonomie und Soziales. Außerdem bewertete die Jury die Übereinstimmung von Ziel und Methode bei den eingereichten Projekten sowie deren Originalität.

„Wir sind ungemein froh über diese Auszeichnung“, freut sich Michael Ziegert, Gründer und Geschäftsführer von entia. „Wir sehen das Siegel als eine Anerkennung für unser Bemühen, das Soziale als wichtiges Standbein der Nachhaltigkeit in Deutschland zu fördern.“

#### Über den Rat für nachhaltige Entwicklung:

Dem Rat für Nachhaltige Entwicklung gehören 15 Personen des öffentlichen Lebens an, die von der Bundeskanzlerin für eine Mandatszeit von drei Jahren berufen werden. Zu den Aufgaben des Rates gehören die Entwicklung von Beiträgen zur nationalen Nachhaltigkeitsstrategie, die Benennung von konkreten Handlungsfeldern und Projekten sowie Beiträge, um Nachhaltigkeit zu einem wichtigen öffentlichen Anliegen zu machen. In der Wahl seiner Themen und Aktionsformen ist der Rat unabhängig. Ergebnisse aus der laufenden Arbeit sind zum Beispiel der Deutsche Nachhaltigkeitskodex, der Zukunftsdialog\_Vision2050, Stellungnahmen zur Rohstoffpolitik, zur fiskalischen Nachhaltigkeit, zum Ökolandbau, die Projekte der Werkstatt N, der Strategiedialog mit Oberbürgermeistern sowie Beiträge zur „Green Economy“.

#### Über entia:

„entia – Gute Dinge, die lächeln“ Das bedeutet: das Online-Versandhaus ENTIA bietet Produkte an, die unter Berücksichtigung der Prinzipien sozialer Nachhaltigkeit hergestellt werden, sie sind 'fairmade'. Aus hiesigem Material, in hoher Qualität, mit Präzision und Liebe zum Detail in häufig kleinen Auflagen angefertigt. Und das bedeutet konkret: Sie werden in Deutschland in Werkstätten für Menschen mit Behinderung (WfbM) angefertigt, oft von Hand, von Fachleuten vorbereitet und nicht selten von Profi-Designern entworfen. Das Angebot von ENTIA ergänzt den Bereich der sozialen Nachhaltigkeit neben Bio-Produkten und Fair-Trade-Waren in „Eine-Welt“-Shops. Über 900 unterschiedliche Produkte von über 55 Werkstätten hat ENTIA schon jetzt auf Lager. Und die Zahl der sozialen Unternehmen, die bei ENTIA mitmachen, wächst rapide. Gründer Michael Ziegert: „Die Zeit ist reif für sozial nachhaltige Produkte von hoher Qualität, made in Germany.“

„Gute Dinge, die lächeln“ gibt es bei <http://www.entia.de>  
entia auf Facebook: <http://www.facebook.com/entia.de>